

ABI 2023

Auf einen Blick •

**MEHR
ERFAHREN**

Ge
Niede

„American Revolution“
Die „Völkerwanderung“

Die Gesellschaft der Weimarer Republik •
Nationale Gedenk- und Feiertage •

STARK

3 Was erwartet mich?

Amerikanische Unabhängigkeit – „American Revolution“

4 Vorgeschichte der „American Revolution“

6 Verlauf der „American Revolution“

8 Folgen der „American Revolution“

Die „Völkerwanderung“

10 Vorgeschichte und Verlauf der „Völkerwanderung“

12 Das Ostgotenreich in Italien

14 Das Frankenreich der Merowinger *

16 Rezeption der „Völkerwanderung“

Zwischen Krise und Modernisierung – Die Gesellschaft der Weimarer Republik

18 Die Novemberrevolution 1918/19

20 Die Weimarer Verfassung 1919

22 Der Versailler Vertrag 1919

24 Parteien und Milieus

26 Antidemokratische Bedrohungen der Republik

28 Das Krisenjahr 1923

30 „Ära Stresemann“ und „Goldene Zwanziger“

32 Das Scheitern der Weimarer Republik I

34 Das Scheitern der Weimarer Republik II

Nationale Gedenk- und Feiertage in verschiedenen Ländern

- 36 Historische Erinnerung
- 38 Beispiele I: international
- 40 Beispiele II: Deutschland

Karten zur „Völkerwanderungszeit“

- 42 Römisches Reich um 395
- 43 Ende des Weströmischen Reichs 476 n. Chr.
- 44 Fränkische Expansion unter Childerich und Chlodwig *

* Hinweise zur Benutzung

Wegen der Covid-19-Pandemie hat das niedersächsische Kultusministerium den Stoff für die schriftliche Abiturprüfung 2023 eingeschränkt.

Der Teilaspekt „**Das Merowingerreich unter Chlodwig**“ (Kapitel S. 14/15 und Karte S. 44) des verbindlichen Wahlmoduls „Die ‚Völkerwanderung‘“ entfällt sowohl für das erhöhte als auch für das grundlegende Anforderungsniveau.

Weitere Informationen (Stand: März 2022) finden Sie unter:

https://www.nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2023/10GeschichteHinweise2023_Juni2021.pdf

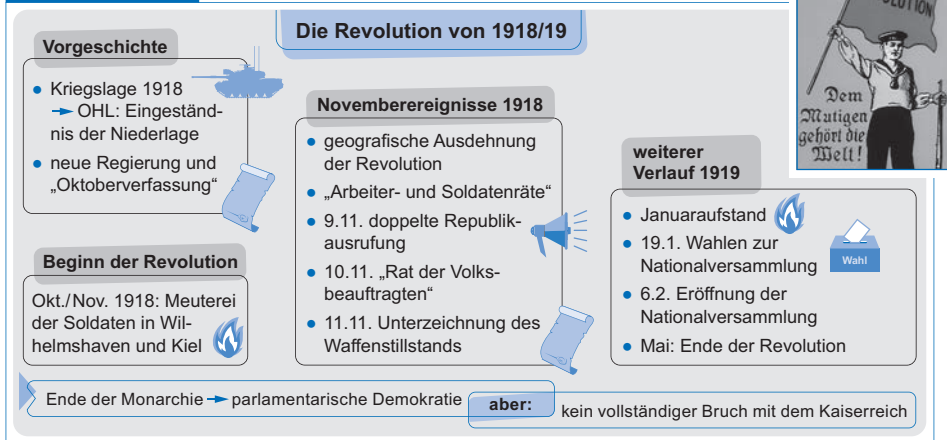
Die **Themen der verbindlichen Wahlmodule des Geschichtsabiturs in Niedersachsen 2023** sind breit gestreut und reichen von der „American Revolution“ über die „Völkerwanderung“ bis hin zur Entwicklung der Gesellschaft der Weimarer Republik. Dazu kommt die Beschäftigung mit der Geschichts- und Erinnerungskultur, im **Abitur 2023** speziell mit nationalen Gedenk- und Feiertagen in Deutschland und in weiteren Ländern.

Bei diesen auch zeitlich weit gespannten Themen ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Büchleins, das nach dem Doppelseiten-Prinzip aufgebaut ist.

- Jede Doppelseite beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten.
- Die **historische Abbildung** neben jedem Schaubild gibt einen Einblick in die behandelte Zeit und kann als Merkhilfe dienen.
- Die **Gliederung** des Büchleins folgt den inhaltlichen Vorgaben der vom niedersächsischen Kultusministerium erlassenen verbindlichen Wahlmodule, um eine optimale Vorbereitung auf das Abitur zu ermöglichen. Dabei sind die einzelnen **Lehrplaninhalte** auf **Doppelseiten** prägnant in **Stichpunkten** dargestellt. Auf diese Weise lassen sich die zentralen Aspekte schnell erfassen und leichter merken.
 - Das erste Kapitel behandelt die „**American Revolution**“, also **Amerikas Weg in die Unabhängigkeit**. Es geht dabei sowohl auf die Vorgeschichte und den Verlauf der „American Revolution“ ein als auch auf deren Folgen.
 - Das Kapitel zur „**Völkerwanderung**“ umfasst deren Vorgeschichte und Verlauf sowie die Etablierung des Ostgotenreichs in Italien und die Expansion des Frankenreichs der Merowinger. Außerdem wirft es einen Blick auf die Rezeption der „Völkerwanderung“ in Deutschland und Frankreich im Laufe der Jahrhunderte bis heute.
 - Das dritte Kapitel konzentriert sich auf die Entwicklung der **Gesellschaft in der Zeit der Weimarer Republik**. Es geht zunächst auf die Gründungsphase 1918/19 ein und betrachtet die Novemberrevolution, die Weimarer Verfassung, den Versailler Vertrag sowie die Träger und Gegner der Republik. Nach einem Überblick über die relativ stabilen Jahre 1924–1928/29 widmen sich die abschließenden Doppelseiten der unruhigen Endphase von Weimar und dem letztendlichen Scheitern der ersten deutschen Demokratie 1929–1933.
 - Das letzte inhaltliche Kapitel beschäftigt sich mit Themen der **Geschichts- und Erinnerungskultur**. Dabei gibt es sowohl einen Überblick über gängige Theoriemodelle als auch über ausgewählte **nationale Gedenk- und Feiertage** in Deutschland und in weiteren Ländern.
 - Abgerundet wird das Büchlein durch drei **Geschichtskarten**, die Ihnen dabei helfen, die gelernten Ereignisse geografisch zu verorten: Die Karten zur „Völkerwanderungszeit“ zeigen die Ausmaße des West- und des Oströmischen Reichs im Jahr 395, die Ausbreitung der Germanen im Jahr 476 sowie die fränkische Expansion unter Childerich und Chlodwig.

Der STARK Verlag wünscht Ihnen bei der Arbeit mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!

Auf einen Blick



Vorgeschichte

- **Kriegslage im Jahr 1918:** Millionen von Toten und Verwundeten, schlechte Versorgungslage, gescheiterte Frühjahrsoffensive 1918, militärischer Durchbruch der Alliierten bei Amiens am 8. August 1918, viele Desertionen deutscher Soldaten → zunehmende **Kriegsmüdigkeit** der deutschen Bevölkerung und Sehnsucht nach einem Ende des Kriegs
- Ende September 1918: **Eingeständnis der Kriegsniederlage** durch die Oberste Heeresleitung (OHL; Paul von **Hindenburg**, Erich **Ludendorff**) → Forderung: sofortiger Waffenstillstand
- 3. Oktober 1918: Prinz **Max von Baden** neuer **Reichskanzler**, neue Regierung mit Vertretern der Mehrheitsparteien, z. B. Matthias **Erzberger** (Zentrum), Philipp **Scheidemann** (MSPD)
- **Waffenstillstandsangebot** der neuen Regierung → OHL kann die Verantwortung für die Kriegsniederlage den bürgerlichen Politikern zuschieben (**Geburt der Dolchstoßlegende**)
- Voraussetzung für Verhandlungen auf Grundlage der 14 Punkte von US-Präsident **Wilson**: Parlamentarisierung der Reichsverfassung (v. a. stärkerer Reichstag) → „Oktoberverfassung“ vom 28. Oktober 1918: Ablösung der konstitutionellen durch die **parlamentarische Monarchie**

Novemberereignisse 1918

- Ende Oktober 1918: Seekriegsleitung will nicht kampfflos kapitulieren, ABER: Weigerung der **Matrosen** in Wilhelmshaven und Kiel, gegen die britische Flotte auszulaufen → **Beginn der Revolution** (kein geplanter Umsturz, sondern **spontane Revolte** kriegsmüder Soldaten)
- Anfang November 1918: Ausdehnung der Revolution auf weitere deutsche Städte (z. B. Hamburg, Köln, Dresden, Frankfurt/Main, München), Bildung von „**Arbeiter- und Soldatenräten**“
- 9. November 1918: Revolution in **Berlin**
 - Max von Baden gibt eigenmächtig die Abdankung des Kaisers bekannt und überträgt das Amt des Reichskanzlers auf Friedrich **Ebert** (MSPD)
 - **doppelte Republikausrufung:** Proklamierung einer „**Deutschen Republik**“ durch **Scheidemann** (MSPD) und einer „**Freien Sozialistischen Republik Deutschland**“ durch Karl **Liebknecht** (USPD/Spartakusbund)

- 10. November 1918: Bildung des „**Rats der Volksbeauftragten**“ als provisorische Regierung (jeweils drei Mitglieder von MSPD und USPD)
- Zusammenarbeit der neuen Regierung mit den Eliten des Kaiserreichs in Justiz, Verwaltung und Militär (z. B. Abkommen mit der Armee: „**Ebert-Groener-Pakt**“ vom 10. November 1918) → Ziele: Aufrechterhaltung der inneren Ordnung, geordneter Rückzug der deutschen Truppen
- 11. November 1918: **Unterzeichnung des Waffenstillstands** durch Erzberger im Wald bei Compiègne (Frankreich) = **Ende des Ersten Weltkriegs** → harte **Bedingungen**, u. a.:
 - Räumung der von Deutschland besetzten Gebiete im Westen, des linken Rheinufers und Elsass-Lothringens; Schaffung einer entmilitarisierten Zone rechts des Rheins
 - Aufhebung des Friedensvertrags von Brest-Litowsk, Räumung der besetzten Gebiete im Osten
 - Abgabe von bestimmtem Kriegsmaterial
 - Freigabe und Rückführung aller alliierten Kriegsgefangenen
- 15. November 1918: „**Stinnes-Legien-Abkommen**“ → Einigung zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften (Achtstundentag, Zulassung von Arbeiterausschüssen in Unternehmen)
- 28. November 1918: offizielle **Abdankung des Kaisers** → Exil in den Niederlanden

Entwicklung und Ende der Revolution

- unterschiedliche Ziele von MSPD und USPD: parlamentarische Demokratie vs. sozialistische Räterepublik → Mitte Dezember 1918: **Erster Reichskongress der Arbeiter- und Soldatenräte** in Berlin (MSPD in der Mehrheit) → Entscheidung für Wahl einer Nationalversammlung
- um Weihnachten 1918: **Unruhen in Berlin** → Einsatz von Soldaten gegen aufständische Matrosen (von der MSPD genehmigt) → Zunahme der Differenzen zwischen MSPD und USPD
- 28. Dezember 1918: **Austritt der USPD** aus dem „Rat der Volksbeauftragten“
- 1. Januar 1919: **Gründung der KPD** (Kommunistische Partei Deutschlands)
- 5.–12. Januar 1919: **Januaraufstand** der radikalen Linken in Berlin („**Spartakusaufstand**“) → bürgerkriegsähnliche Straßenkämpfe, durch Regierungstruppen und Freikorps niedergeschlagen
- 15. Januar 1919: **Ermordung** von Rosa **Luxemburg** und Karl **Liebknecht** (beide Spartakusbund) durch Freikorps-Mitglieder
- 19. Januar 1919: **Wahlen zur Nationalversammlung** (allgemeines, gleiches, unmittelbares und geheimes Wahlrecht für Männer und Frauen ab 20 Jahren) → Sieg der Mehrheitsparteien → „**Weimarer Koalition**“ aus MSPD, DDP und Zentrum
- 6. Februar 1919: **Eröffnung der Nationalversammlung** in Weimar
- Frühjahr 1919: Streikwellen, lokale Aufstände, bürgerkriegsartige Zustände → zeitweise Verhängung des **Ausnahmestands**, zahlreiche Tote und Verletzte (z. B. in Berlin und München)
- Mai 1919: **Zerschlagung der Räterepublik in Bayern** → **Ende der Revolution** von 1918/19

Bewertung

- **Bedeutung** für die deutsche Geschichte: Abschaffung der Monarchie, Einführung der **parlamentarischen Demokratie** und der Republik in Deutschland
- konkurrierende **politische Lager**: **Monarchisten** (Beamte, Richter, Offiziere), Unterstützer der parlamentarischen **Demokratie** (Mehrheitsparteien), **Sozialisten** (USPD, Spartakisten, KPD)
- schnelle Eindämmung der Massenbewegung (mithilfe der alten Eliten) aus **Angst vor einer radikalen Revolution** nach sowjetischem Vorbild
- letztendlich **keine vollständige Abkehr vom monarchischen Obrigkeitsstaat** (z. B. Zusammenarbeit mit den alten Eliten in Militär, Verwaltung und Justiz)



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK